

Wasser. Sie wird auf gleiche Art angewendet, als die vorige, und man kann sie zur Entdeckung schädlicher Metalle, des Bleies, Kupfers, Arseniks u. a., in Weinen, auch zur Ausmittelung von Vergiftungen, und bei Untersuchung von Quacksalberarzneien anwenden. Sie schlägt alle schädlichen Metalle dunkelfarbig oder schwärzlich nieder. Das Eisen aber, es mag viel oder wenig oxydirt sein, wird dadurch nicht angezeigt oder präcipitirt. — Diese Probe enthält mehr Schwefelwasser, als die erste, und bleibt auch in der strengsten Kälte kräftig.

(Die natürlichen Schwefelwässer s. im Anhang.)

(Die Antimonialmittel sind sehr wirksame Schweifstreibende Mittel, bes. wenn sie in kleinen Gaben genommen werden.)

VII. Brenzlichte Weinstein säure.

306. MIXTURA SIMPLEX, MIXTURA PYRO-TARTARICA, *Pharmac. Bor.*; *Schweifstreibende Mixtur.*

Man unterscheidet: *Mixt. simplex ordinaria*, und *Mixt. simpl. camphorata*, und braucht erstere oft als Hausmittel nach Schreck, heftigem Aerger, Verkältungen, vormals auch gegen heftige katarrhal. und rheum. Fieber, abnor-

me exanthemat. Fieber u. s. w. Man läßt sie zu 20, 30 Tropfen auf Zucker oder mit einem angenehmen Syrup in Wasser oder Thee nehmen. — [Die letztere ist brauchbar gegen dieselben Krankheitsformen bei mehr torpidem, sog. asthenischen Zustande.